

25.03.2015

## Partizipation macht Architektur Buchpräsentation bei Aedes in Berlin

Der Begriff Partizipation wird heute so selbstverständlich und oft verwendet, dass der Eindruck entstehen könnte, die Beteiligung an baulichen Prozessen funktioniere einwandfrei. Auch wenn proklamiert wird, dass eine Beteiligung zur demokratischen Gesellschaft ebenso wie freie Wahlen und Gleichberechtigung gehört – wie sieht es tatsächlich aus und wie funktioniert Partizipation im Einzelfall?

Über konkrete Erfahrungen, zeitliche und wirtschaftliche Vor- und Nachteile sowie die Akzeptanz der Architekten in ihrer neuen Rolle der Mediatoren berichtet die Buchpublikation „Partizipation macht Architektur. Die Baupiloten – Methoden und Projekte“ von **Susanne Hofmann**, die Ende letzten Jahres im Jovis Verlag erschienen ist. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Statistiken machen Beteiligungsprozesse verständlich und greifbar. Die Bedeutung eines offenen, seriösen Umgangs mit unterschiedlichsten beteiligten Seiten steht im Mittelpunkt des Buches.

Der *Aedes Network Campus Berlin ANCB* widmet sich diesem Freitag im Anschluss an die Buchpräsentation von Susanne Hofmann in einer Diskussionsrunde dem Thema Partizipation. Unter der Moderation **Anne Schmeddings** sprechen **Monika Thomas**, Stadträtin von Wolfsburg, **Achim Nagel**, Geschäftsführer PRIMUS developments und **Martin Wenger**, Vorstand der Baugenossenschaft Kraftwerk1.

**Buchvorstellung und Diskussion:** Freitag, 27. März 2015, 18.30 Uhr

**Ort:** ANCB, Christinenstr. 18–19, 10119 Berlin

*Eintritt frei, Anmeldung unter: [reply@ancb.de](mailto:reply@ancb.de)*

**Zum Thema:**

[www.ancb.de](http://www.ancb.de)

**Auf Karte zeigen:**

Google Maps

**Kommentare:**



PermaLink